

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses

[urn:nbn:de:bsz:31-339215](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339215)

Bezirk Weissenburg.

Die H. Gen. Britt und Klippel, zu Lauterburg. — Heintz (L.), zu Niederbronn. — Hilbenbrand, zu Reichshoffen. — Wolff, zu Oberbronn. — Kappler, zu Sels. — Lädlein, zu Niederöbern. — Petri und Rausé, zu Sulz-unt. Wald. — Gösmann, zu Gatten. — Karst, Gaudler und Piché, zu Weissenburg. — Mallo und Weizsäcker, zu Wörth.

Friedensrichter des Niederrheins.

Bezirk Straßburg.

1. Canton Bischweiler. Hr. Bertrand.
2. " Brumath. Hr. Schwindt.
3. " Geispolsheim. Hr. Dessoliers.
4. " Hagenau. Hr. Herrmann.
5. " Molsheim. Hr. Mauser.
6. " Schiltigheim. Hr. Mertian.
- 7 bis 10. Straßburg. (Die Stadt hat 4 Cantone und 4 Friedensrichter; siehe vorn die Namen.)
11. " Truchtersheim. Hr. A. Loth.
12. " Wasphenheim. Hr. Schmidlin.

Bezirk Zabern.

1. Canton Zabern. Hr. Lauth.

2. Canton Buchweiler. Hr. Merilhon.
3. " Drulingen. Hr. Deß.
4. " Hochfelden. Hr. Gast.
5. " Muresmünster. Hr. von Bazelaire.
6. " Lügelfein. Hr. R.
7. " Saar-Union. Hr. Delarue.

Bezirk Schlettstadt.

1. Canton Schlettstadt. Hr. Lienart.
2. " Barr. Hr. Geschwind.
3. " Benfelden. Hr. Wohlfarth.
4. " Erstein. Hr. Streich.
5. " Markolsheim. Hr. Wendling.
6. " Oberehnheim. Hr. Röderer.
7. " Rosheim. Hr. Corhumel.
8. " Willé. Hr. Girod.

Bezirk Weissenburg.

1. Canton Weissenburg. Hr. Kaufmann.
2. " Lauterburg. Hr. Jannesson.
3. " Niederbronn. Hr. Röderer.
4. " Sels. Hr. Zimberlin.
5. " Sulz. Hr. Schanz.
6. " Wörth. Hr. Isenring.

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses. — Niederrheinisches Departement.

Straßburger Bezirk. — Bischweiler: Montag nach Mariä Himmelfahrt, Dienstag nach Gallustag (16. Oktober), jedesmal 3 Tage, und Hopfenjahrmarkt vom 25. Okt. bis zum 15. Nov. — Brumath: 24. Juni, 1. Tag, 24. und 25. Aug. — Drusenheim: Montag nach Matth. (21. Sept.), 2 Tage. — Hagenau: an den ersten Dienstagen des Febr. und des Mai's; an den Dienst. nach Michaelis und nach Martini, jedesmal 3 Tage. — Molsheim: erster Dienst. nach Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Müzig: erster Dienstag nach Mauritius (22. Sept.), 2 Tage. — Niederhaslach: am Johannistag (24. Juni) und am Florentinstage (7. Nov.), 2 Tage. — Reischwoog: 19. März, 29. Sept., 30. Nov., immer 2 Tage. — Straßburg: Mittwoch in der Osterwoche, 3 Tage; 25. Juni, 14 Tage; 26. Dec., 14 Tage; Pferde- und Viehmarkt am 15. Mai, 3 Tage. — Wasphenheim: am 5. Mont. der Fasten, 2 Tage; 1. Mont. nach Lubovicus (25. Aug.), 3 Tage. — Westhoffen: 1. Dienst. nach Allerheiligen, 2 Tage.

Zaberner Bezirk. — Aßweiler: auf Mathias (24. Febr.); Johannistag (24. Juni); Michaelis (29. Sept.); Andreastag (30. Nov.). — Buchweiler: ersten Dienst. im März; am Dienst. vor dem Fronleichnamfest und vor Mariä Geburt; ersten Dienstag nach Nikolaus (6. Dec.). — Drulingen: am Jakobstag (25. Juli); am Martini (11. Nov.). — Diemeringen: 29. Juni, 28. Okt., 21. Dec. — Drulingen: am Tiermont. und Rent. nach dem 16. Okt. — Gungweiler: 2. Mai. — Herbigheim: 8. Juni und 3. Nov. — Hochfelden: Rent. und Dienst. nach Matthäus. — Jungweiler: am 2. Dienst. im April, am Dienst. vor Lubovicus; am 3. Dienst. im Nov. — Sankt-Johann: am Johannistag (24. Juni). — Lügelfein: am Mont. nach Michael. — Muresmünster: Rent. nach dem 1. Sonnt. des Sept., 2 Tage. — Munsweiler: Samstag

nach Pfingsten. — Neuweilerhof (Gem. Altweiler): 23. April und 25. Aug. — Neuweiler: ersten Dienst. im Mai, letzten Dienst. im Okt. — Pfaffenhoffen: zweiten Dienst. im Febr., im Mai und im Juli; ersten Dienst. im Nov., oder am 8. Nov. wenn Allerheiligen auf einen Dienst. fällt, 2 Tage jedesmal. — Ragweiler: am 1. Mai. — Saar-Union (Buckenum): am Donnerst. nach dem 23. April und am Donnerst. vor dem 25. Nov. — Zabern: ersten Mont. nach Mariä Geburt, 4 Tage; Mittwoch nach Pfingsten, und Mittwoch vor Andreastag (30. Nov.), 2 Tage die letztern.

Schlettstadter Bezirk. — Barr: an den ersten Samstag im Febr., im Mai; am Pfingstmontag; an den ersten Samstag im August und nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Benfelden: dritten Mittwoch im Febr.; zweiten Mittwoch im Mai; dritten Mittwoch im Aug.; zweiten Mittwoch im Nov. — Erstein: vierten Mont. in der Fasten; am Pfingstmontag; dritten Mont. im Okt.; zweiten Mont. im Dez., jedesmal 2 Tage. — Reischenholz: am Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Oberehnheim: ersten Mont. nach Christi Himmelfahrt und am Donnerst. vor dem 31. Okt., 2 Tage jedesmal. — Rhinau: zweiten Mont. im Okt.; ersten Mont. im Dec., 2 Tage jedesmal. — Rosheim: ersten Dienstag nach Mittelfasten und am Pfingstdienstag. — Schlettstadt: ersten Dienst. im März; letzten Dienst. vor Pfingsten; vierten Dienst. des Aug. und Nov., 2 Tage jedesmal. — Weiler (Villé): am Mittwoch vor Palmsonnt.; am vorletzten Mittwoch vor Pfingsten; am Mittwoch vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen, jedesmal 2 Tage.

Weissenburger Bezirk. — Weinheim: ersten Mont. nach Lucas (18. Okt.). — Gleeburg: 25. März und 21. Okt., 2 Tage jedesmal. — Gatten: ersten Mont. im Febr.; ersten Dienst. nach Markus (25. April); ersten Dienst. des Juli und ersten Dienst. nach

Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Lauterburg: am Dienstag und am Mittwoch vor dem Palmsonntag; am dritten Montag und am dritten Dienstag nach St. Gallus (16. Oktober), 2 Tage jedesmal. — Lembach: am Montag vor Aschermittwoch; am Pfingstmontag; Montag vor Mariä Geburt (8. September), und am Martini. — Niederbronn: an den nächsten Dienst. vor oder nach Nahlenentag (22. Juli), wie auch an demen vor oder nach Theresientag (15. Okt.), 2 Tage jedesmal. — Niederröbern: am Laurentiustag (10. Aug.), wenn er auf einen Montag fällt, wo nicht, am nächstkommenden Mont.; 2 Tage. — Oberbronn: am dritten Dienst. im Mai, und am vierten Dienst. im Nov., 2 Tage jedesmal. — Reichshoffen: am vorletzten Dienst. vor St. Thomas (21. Dec.); am Dienst. nach dem Jörgentag und nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Selz: ersten Mont. im März; ersten Mont. nach Lubovicus (25. Aug.); ersten Mittw. nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Sulz: unterm-Wald: Mittw. in der dritten Fastenwoche, 2 Tage; Mittw. vor dem Fronleichnamstfest; ersten Mittw. nach Mariä Geburt, und ersten Mittw. nach Andreas; Viehmarkt am Donnerstag der dritten Fastenwoche und am 18. Sept. — Weisenburg: an den 4 Samst. der Fron- oder Quatemberfasten. — Wörth an der Sauer: Fastnachtst. ein Tag; Dienst. vor St. Laurentius (12. Aug.) und vor St. Thomas (21. Dec.), 2 Tage jedesmal.

Wochenmärkte.

Barr: am Samst. — Benselden: am Mittw. — Bischofweiler: am Donnerst. — Buchweiler: am Mont. — Brumath: am Mittw. — Erstein: am Donnerst. — Hagenu: am Dienst. und am Freit. — Hochfelden: am Dienstag. — Illkirch-Grassenstaden: am Montag. — Lauterburg: am Dienst. und Freit. — Lembach: am Freit. — Lückelstein: am Samst. — Markolsheim: am Mont. — Mauraumünster: am Mittw. — Molsheim; am Mont. — Neuweiler: am Dienstag. — Niederbronn: am Dienst. — Oberehnheim: am Donnerst. — Pfaffshoffen: am Samst. — Reichshoffen: am Donnerst. — Rosheim: am Dienstag. — Saar-Union (Wuënum): am Dienst. — Schleiftadt: am Dienst. — Selz: am Donnerst. — Sufflenheim: am Mittw. — Sulz-unterm-Wald: alle 14 Tage am Mont. Fruchtmarkt. — Straßburg: am Mittw. und Freitag. — Waslenheim: am Montag. — Weiler (Villé): am Mittw. — Westhoffen: am Mittw. — Weisenburg und Zabern: am Donnerst.

Oberrhinesisches Departement.

Colmarer Bezirk. — Bergheim: 1. Mai und 25. Nov. — Colmar: an der Fronfasten im Februar; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfasten im Mai; Donnerst. nach Fronleichnamstag; Fronfasten im Sept.; Donnerst. nach Martini; Fronfasten im Dec. — Ensisheim: 1. Mai; 8. Juni; 24. Aug.; 25. Nov. — Gebweiler: ersten Mont. nach Mittelfasten und nach Christi Himmelfahrt; am Andreastag (30. Nov.). — Iffenheim: 13. und 14. Aug.; 6. und 7. Sept.; 11. Nov. (Martini). — Kaysersberg: ersten Mont. im April und Juli; Mont. nach Michaelis; Mont. vor St. Nikolaus

(6. Dec.). — Markirch: ersten Mittw. in jedem Monat. — Münster: am Gregorientag (9. Mai); am Pfingstmontag; an Bartholomäi; Mont. vor Fronfasten im Dec. — Neu-Breisach: 17. Jänn.; 19. März; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug. (Tag vor dem Patronstfest); 29. Sept.; 21. Nov. — Nappolsweiler: 8. Sept.; 30. Nov. — Ruffach: 14. Febr.; 20. Mai; 16. Aug.; 9. Sept.; 28. Nov. — Sulz: ersten Mittw. nach den vier Fronfasten.

Altkircher Bezirk. — Altkirch: vierten Donnerst. im Jänner; Donnerst. nach Invocebit, Deuli und Judica; dritten Donnerst. im April; Mont. nach Christi Himmelfahrt und nach Trinitat.; vierten Donnerst. im Juli und Aug.; 29. Sept.; vierten Donnerst. im Okt.; 25. Nov. (2 Tage); Donnerst. nach Fronfasten im Dec. — Habsheim: ersten Mont. nach Dreifönigstag; zweiten Mont. in der Fasten; dritten Mont. im Juni und am Tage Simon Judä (28. Okt.); fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Jahrmart am folgenden Mont. gehalten. — Landser: zweiten Mittw. in der Fasten; am Tag nach Mariä Himmelfahrt. — Mülhausen: ersten Dienstag im März; Oster- und Pfingstdienstag; 14. Sept.; ersten Dienst. im Nov.; 6. Dec. — Pfirt: ersten Dienst. nach dem Aschermittw., nach Mittelfasten, nach Ostern, nach Pfingsten, nach dem Heinrichstag (13. Juli), nach Mariä Geburt, nach Lukas, nach St. Nikolaus. — Seppois-le-Bas: ersten Mittw. im März, im Mai, im Juni und im Sept. — Sierenz: 19. März; 21. Sept.

Belforter Bezirk. — Belfort: ersten Montag in jedem Monat. — Dammerkirch (Dannemarie): am 2. Dienst. jedes Monats; im April findet, außer der gewöhnlichen Messe, noch eine andere statt, nämlich am St. Georgentag (23.). Sollte aber dieser Tag auf einen Freitag, Samstag oder Sonntag fallen, so wird dieser Resttag auf den nächsten Montag verlegt. — Delle: am ersten Mittwoch jedes Monats. — Giromagny: am zweiten Dienst. jedes Monats. — Grandvillars: zweiten Dienstag im Februar, im März, im April, im Mai, im Sept. und im Nov. — Masmünster (Massevaux): am dritten Mittwoch jedes Monats. — Montreux-Chateau: am Mittw. und Donnerst. nach Lubovicus. — Neches: 25. Mai und 24. Sept. — Thann: am zweiten Mont. jedes Monats, den Juli ausgenommen, in welchem der Markt am ersten Tage stattfindet.

Wochenmärkte.

Altkirch: am Donnerst. — Bergheim: am Mittw. und Freit. — Beaucourt: am Donnerst. — Belfort: am Mont. und Freit. — Blozheim: am Mont. — Colmar: am Donnerst. — Dammerkirch: am Samst. — Dattenried: am Mittw. — Ensisheim: am Freit. — Foussemagne: am Donnerst. — Gebweiler: am Mont. — Giromagny: am Samst. — Hirfingen: am Mont. — Hüningen: am Donnerst. — Kaysersberg: am Montag. — Lachapelle-sous-Rougemont: am Dienst. — Markirch: am Mittw. und Samst. — Masmünster: am Mittw. — Mülhausen: am Dienst. und Samstag. — Münster: am Dienst. — Neu-Breisach: am Mont. und Freit. — Pfirt: am Dienst. — Nappolsweiler: am Samst.

— Ruffach: am Samstag. — St. Amarin: am Montag. — Sennheim: am Dienst. — Sulz: am

Mittw. — Sulzmatt: am Dienst. — Thann: am Samstag. — Urbis: am Mittwoch.

Messen und Jahrmärkte außerhalb Frankreich.

Augsburg: auf Ulrichstag; nach Michaelis. — Baden (im Großherzogthum): auf Egidii. — Basel: an Simon und Juda Abend; ersten Sonntag nach Medardus, im Juni; am ersten Sonnt. nach Gallus, im Okt. — Bergzabern: am Dienst. vor Dismar. — Billigheim, bei Landau: am 28. Okt. — Bischofsheim: auf Dienst. nach Herrenschnacht; am Dienstag nach Adolphi. — Carlsruhe: hält Messe den ersten Mont. im Juni und den ersten Mont. nach dem 15. Okt., dauert 14 Tage. — Frankenthal (Rheinpfalz), hält drei Messen: am 19. März, am 29. Juni und am 30. Nov. — Frankfurt a. M., hält zwei Messen: die erste am Ofterdienst., die zweite am 8. Sept. — Freiburg (im Breisgau): Dienst. nach der alten Fastnacht; Donnerst. nach Pfingsten; Donnerst. nach Martini. — Neureisstadt: auf Mittw. vor Pfingsten; auf Martini. — Gengenbach: auf Martini. — Heidelberg: auf Mont. nach Margaretha; auf Simon und Juda. — Heilbronn: Schafmarkt, am Medardus (8. Juni); an Erhöhung (14. Sept.). — Hundheim, im bairischen

Reinreis: am zweiten Sonnt. nach Pfingsten; 19. März; 16. Aug.; 1. Nov.; die drei letzten sind zugleich Viehmärkte. — Kehl: Donnerst. vor Fastnacht; am Pfingstmontag; am ersten Dienst. im Okt.; am zweiten Dienst.; nach Martini. — Landau: am ersten Sonnt. im Mai. zweiten Sonnt. im Sept. und Nov. — Lahr: Dienst. nach 22 Tag; idem nach Vitare; idem nach Jakob; idem nach Andreas. — Laufen (Kanton Bern in der Schweiz): am ersten Montag nach Maria Himmelfahrt (15. Aug.). — Neustadt: auf Catharina. — Roirmont (Kanton Bern): 1. Juni; 5. Aug.; 3. Okt. — Offenburg: auf St. Matthäusstag. — Wisbaden: auf Subilate; an Johannis; an Michaelis; an Andreas. — Willstätt: auf Georgii; am zweiten Dienst. im Okt. — Winterthur: Donnerst. nach Lichtmess, vor Galli, vor Martini, vor Thomä. — Zurzach: auf Pfingstmontag; auf Egidii; Verena (1. Sept.). — Zürich: 14 Tage nach Pfingsten; am 9. Sept. — Zell, am Sammersbach: am Oftermontag, Pfingstmontag; auf Bartholomäi; Simon und Juda.

Ost-Eisenbahn-Linien.

Pariser Linie.

Von Straßburg nach	Preis der Plätze:		
	1ste Classe	2te Classe	3te Classe
	Fr. C.	Fr. C.	Fr. C.
Bendenheim	— 85	— 65	— 45
Brumath	1 60	1 5	— 75
Wommenheim	2 35	1 65	1 5
Hochfelben	2 55	1 90	1 25
Sottweiler	3 65	2 70	1 80
Steinburg	4 25	3 20	2 10
Zabern	4 25	3 20	2 10
Kappelberg (Pfalzburg)	4 90	3 70	2 75
Arzweiler	6 70	5 5	3 70
Saarburg	7 95	5 95	4 35
Hemling	8 85	6 65	4 85
Arvicourt	10 40	7 80	5 75
Reims	13 10	9 85	7 20
Leul	16 80	12 60	9 25
Commercy	20 50	15 35	11 25
Bar-le-Duc	27 90	20 90	15 35
Saint-Dizier	31 90	23 95	17 65
Viry-le-Français	33 25	24 95	18 30
Châlons	36 95	27 70	20 35
Cernay	40 45	30 30	22 35
Reims	43 80	32 85	24 10
Chateau-Thierry	45 70	34 25	25 15
Caferte-joux-Jouarre	48 85	36 70	26 90
Meur	51 30	38 45	28 20
Paris	56 20	42 15	30 90

Zweigbahnen.

Bant-a-Mousson	18 95	14 40	10 70
Mey	21 10	16 55	12 30
Reims	21 40	16 95	14 15
Saint-Avold	21 10	16 55	12 30
Forbach	21 10	16 55	12 30

Section von Basel.

Geispolsheim	— 80	— 65	— 40
Erstein	1 85	1 40	— 90
Denfeld	2 45	1 85	1 20
Schlettstadt	5 15	3 85	2 85
Rappoltseweiler	6 15	4 60	3 40
Kolmar	7 60	5 70	4 20
Ruffach	9 05	6 80	5 —
Hollwiller	10 40	7 80	5 75
Sutterbach	11 75	8 80	6 45
Willbauhen	12 45	9 30	6 85
St-Louis	15 45	11 60	7 65
Basel	15 80	11 85	7 80
Cernay	12 75	9 60	7 —
Thann	13 35	10 —	7 35

Section von Weissemburg.

Söbdt	1 75	1 25	— 80
Bischweiler	2 35	1 70	1 25
Marienthal	2 50	1 85	1 40
Sagenau	2 50	1 85	1 40
Walburg	3 50	2 40	1 95
Sulz-unterm-Wald	4 35	3 25	2 45
Soffen	4 80	3 60	2 70
Humpach	5 25	3 90	2 90
Weissemburg	6 10	4 55	3 40

Badische Eisenbahn. Richtung nach Basel.

Von Kehl nach	1ste Classe	2te Classe	3te Classe
Kehl	— 45	— 35	— 10
Appenweyer	1 10	— 75	— 45
Offenburg	1 85	1 20	— 75
Rabr	3 45	2 40	1 50
Freiburg	7 35	5 05	3 25
Basel	13 20	9 25	6 15
Säckingen	15 60	10 75	6 85

Richtung nach Mannheim.

Rechen	1 65	1 40	— 65
Albern	2 25	1 50	1 —
Baden	4 75	3 25	2 15
Rastatt	4 75	3 25	2 05
Carlsruhe	6 90	4 65	2 95
Seibelberg	11 75	8 —	5 05
Mannheim	12 35	9 05	5 80